



Schutzwald im Kanton Glarus, Strategie zur Bewirtschaftung

Im Glarnerland hat der Schutzwald einen hohen Stellenwert. Die Wälder an den Hängen der Haupttäler, wo viele Bach- und Runseneinzugsgebiete liegen, sind mehrheitlich Schutzwälder.

Unsere Leistungen

Begleitung und Sachbearbeitung Schutzwald Kanton Glarus. Analyse und Herleitung des Handlungsbedarfs sowie der waldbaulichen Massnahmen im Schutzwald. Beschreibung der Umsetzung, Kontrolle und Organisation der Schutzwaldbewirtschaftung.

Auftraggeber

Kanton Glarus, Abteilung Wald und Naturgefahren

Jahr

2014-2014

Die Schutzwaldstrategie beschreibt, wie der Glarner Schutzwald langfristig bewirtschaftet werden soll, damit er seine Schutzfunktion dauerhaft gewährleisten kann und dadurch auch in Zukunft Menschen und Sachwerte zuverlässig und kostengünstig vor Naturgefahren schützt. Die Strategie zur Bewirtschaftung des Schutzwaldes formuliert den Handlungsbedarf zur Sicherstellung der langfristigen Schutzwirkung des Glarner Waldes. Sie definiert die Ziele der Schutzwaldbewirtschaftung, beschreibt den heutigen Zustand des Glarner Schutzwaldes, vergleicht diesen mit den Anforderungsprofilen (NaiS) und leitet den Handlungsbedarf her. Sie zeigt zudem die notwendigen waldbaulichen Massnahmen auf und zeigt wie die Umsetzung der Massnahmen durch den Forstdienst und die Waldeigentümer abläuft. Die Schutzwaldstrategie beschreibt abschliessend das Controlling sowie die Organisation der Schutzwaldpflege und zeigt die finanziellen Auswirkungen für den Kanton Glarus auf.

Die Schutzwaldstrategie Kanton Glarus ist online auf der Webseite des Kantons Glarus abrufbar.

